Klaus Kanter Förderpreis 2019

Die Verleihung des Klaus Kanter Förderpreises war einer der Höhepunkte der 23. Herbstfortbildung und Absolvententreffen der Handwerkskammer Berlin.

Da der 96-jährige Gründer der Klaus Kanter Stiftung, ZTM Klaus Kanter, nicht persönlich nach Berlin kommen konnte, übernahm das geschäftsführende Präsidiumsmitglied der Stiftung und Obermeister der ZTI Rhein-Main, Herr Horst-Dieter Deusser die Verleihungszeremonie. Leider waren nicht alle Gewinner und Nominierten persönlich zugegen, sodass Herr Deusser lediglich fünf junge Zahntechnikermeisterinnen und -meister auf die Bühne rufen konnte:

1. Preisträgerin ZTM Ariadne Zienert-Kuhn und Gewinnerin des PEERS-Preises für die beste implantologische Arbeit – Preisgeld: 3.500 Euro + 2.500 Euro
2. Preisträger ZTM Sebastian Dobmeier – Preisgeld: 500 Euro
3. Preisträger ZTM Sandra Rosenthal – Preisgeld: 500 Euro

Die Verleihung dieses besonderen Preises geht aber weit über die Übergabe von Urkunden und Preisgeldscheck hinaus – es ist die Botschaft, dass die meisterliche Ausbildung und Qualifikation im Zahntechniker-Handwerk und das Erreichen des Titels „Meister seines Faches" einmalig auf der Welt ist und Garant dafür, dass hier Zahnersatz auf allerhöchstem Niveau gefertigt werden kann. Bereits die Nominierung für den Klaus Kanter Preis als Jahrgangsbeste(r) seines Kammerbezirks ist eine Auszeichnung, die sich für den beruflichen Werdegang positiv auswirkt. Den Gewinnern steht eine strahlende Zukunft bevor, gilt doch der Klaus Kanter Preis als „Oscar der Zahntechnik" und selbst die jungen Zahntechnikermeister, die nicht zu den Preisträgern gehören, können ihr Zertifikat als Nominierte des Wettbewerbs stolz präsentieren, denn nur die Kammersieger eines jeden Jahrgangs sind zu diesem weltweit einzigartigen Vergleich zugelassen. In seiner Ansprache betonte Herr Deusser, wie einzigartig und wichtig das duale Ausbildungssystem mit dem Abschluss zum Meister, als Garant für Qualität auf höchstem Niveau ist und er bat eindringlich darum, die Stiftung in ihrem Bemühen, diese Ausbildung zu fördern, finanziell zu unterstützen.

Abb. 1: (V.l.n.r.) Horst-Dieter Deusser, die Gewinner ZTM Ariadne Zienert-Kuhn, ZTM Sebastian Dobmeier sowie die Nominierten ZTM Tina Kampert, ZTM Katrin Engelkes, ZTM Malte Huck. Fotos: © Klaus Kanter Stiftung

Mehr Informationen über die Teilnahme am Klaus Kanter Förderpreis für die beste Meisterarbeit und alles rund um die Klaus Kanter Stiftung erfährt man auf der Website der Klaus Kanter Stiftung: www.klaus-kanter-stiftung.de

Quelle: Klaus Kanter Stiftung

Jetzt Frühbucherrabatt nutzen

Die Online-Anmeldung für den Zahntechniker-Kongress am 27. und 28. März 2020 in Darmstadt ist ab sofort geöffnet.

Bis Ende November 2019 können sich Zahntechniker oder auch ganze Gruppen zum vergünstigten Frühbucherrabatt für das Branchenevent unter dem Motto „ZZ – Zukunft Zahntechnik" registrieren. Statt 249 Euro beträgt die Teilnahmegebühr inklusive der zünftigen Abendveranstaltung dann nur 199 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer). Analoge und digitale Welten treffen beim Zahntechniker-Kongress im modernen Kongresszentrum Darmstadtium zusammen. Der Zahntechniker der Zukunft muss beides beherrschen, um perfekte Ergebnisse erzielen zu können. „Wer herausfinden will, wie er seine Arbeit im Spannungsfeld der verschiedenen Technologien künftig am besten ausrichten kann, sollte sich dieses Fortbildungs-Event nicht entgehen lassen", sagt Arjan de Roy, Geschäftsführer der Dentsply Sirona Deutschland GmbH in Bensheim.

Top-Referenten aus Labor und Praxis geben ihre Erfahrungen weiter und bieten den Teilnehmern zahlreiche Impulse für die praktische Umsetzung im Alltag. Spannende Zukunftsthemen erweitern das Spektrum in den Bereichen der unternehmerischen Entscheidungen und der individuellen beruflichen wie persönlichen Ausrichtung.

Die Anmeldung mit Frühbucherrabatt ist über die Kongress-Homepage www.der-zahntechniker-kongress.de möglich. Dort stehen auch das gesamte Programm sowie Informationen zu den Workshops zur Verfügung.

kontakt

Dentsply Sirona Deutschland GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-1610
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

ANZEIGE

Hessen digital – Zahntechnik digital

Veränderungen durch die Digitalisierung. Darauf lag der Fokus einer Fortbildungsveranstaltung der Zahntechniker-Innung Rhein-Main.

V.l.n.r.: Thomas Fries, Wolfgang Kramwinkel, Horst-Dieter Deusser, Christian Mankel, Ludwig Schultheiss, Novica Savic. © Zahntechniker-Innung Rhein-Main

Die Veranstaltung begann am Mittwoch, dem 25.9.2019 in Kooperation mit dem CAD/CAM-Dienstleister Infinident Solutions GmbH sowie dem Softwareunternehmen exocad GmbH, beide ansässig in Darmstadt. Die gut 50 Teilnehmer wurden durch den Geschäftsführer der Infinident Solutions GmbH, Herrn Thomas Fries, als Hausherrn begrüßt. Danach ging das Wort an Innungsgeschäftsführer Christian Mankel, der moderierend durch den gesamten Abend führte und in seinen einleitenden Worten den 25.9.2019 als Tag der Zahngesundheit mit dem diesjährigen Thema des bevorstehenden hessischen Unternehmertages im November „Digital gesund?“ verknüpfte und als erstes Herrn Wolfgang Kramwinkel in dessen Funktion als Präsident der Arbeitgeberverbände des hessischen Handwerks (AHH) für ein Grußwort nach vorne bat.

Ein Berufsbild im Wandel

Präsident Kramwinkel ging auf die Folgen der Digitalisierung für das hessische Handwerk insgesamt ein und berichtete über den aktuellen Status in Sachen „Digi-Zuschuss“ und den genutzten Fördermitteln im „Digi Guide Projekt“ der Arbeitgeberverbände. Der Hauptteil der Veranstaltung bestand aus drei Kurzvorträgen und startete mit Horst-Dieter Deusser, Obermeister der Innung und geschäftsführendes Präsidiumsmitglied der Klaus Kanter Stiftung. Dieser thematisierte den Wandel von der analogen in die digitale Zahntechnik und betonte hier unter anderem die Notwendigkeit der kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung. Ferner machte Herr Deusser deutlich, dass es im Sinne individueller Ästhetik auch in Zukunft immer die manuelle Meisterhand an einer Arbeit geben muss: „Zahntechnik aus Innungsbetrieben bedeutet: handwerklich präzise, digital, qualitativ hochwertig und ortsnah.“ Das zweite Kurzreferat folgte von Herrn Novica Savic, Chief Customer Officer (CCO) der exocad GmbH, welcher in seinem Redebeitrag allen Zuhörern einen Überblick über die Möglichkeiten von offener, systemunabhängiger Software als zentraler Komponente der digitalen Zahntechnik verschaffte und auf prognostizierte Future Trends einging. Den dritten und letzten Vortrag hielt Ludwig Schultheiss, der die intensive Veranstaltungsplanung gemeinsam mit Herrn Christian Mankel federführend übernahm und sich zunächst für die hervorragende Zusammenarbeit bedankte. Als für das Business Development zuständiger Mitgesellschafter der Infinident Solutions GmbH sprach er dann zum Thema „Chancen der Digitalisierung – Herausforderungen begegnen, Antworten finden“ und vertiefte anhand empirischer Statistiken unter anderem die „Make-or-buy-Frage“ in der Zahntechnik. Der offizielle Veranstaltungsteil ging mit einem zusammenfassenden Schlusswort von Herrn Obermeister Deusser gegen 20 Uhr zu Ende und unmittelbar in ein gemütliches Get-together mit vorzüglicher Verpflegung aus dem Foodtruck von „Fräulein Zuckertopf“ (ebenfalls regional aus Darmstadt) über. Währenddessen standen die Mitarbeiter der Infinident Solutions GmbH für individuelle Führungen durch die Werkhalle zur Verfügung. Alle Einnahmen der von der Innung organisierten kostenpflichtigen Fortbildungsveranstaltung wurden an die Klaus Kanter Stiftung gespendet, die sich im Stiftungszweck der Förderung der meisterlichen Ausbildung im Zahntechniker-Handwerk verschrieben hat.

Quelle:
Zahntechniker-Innung Rhein-Main

Filament 3D-Druck-Workshop

Learn the Basics by Bösing Dental.

Infos zum Unternehmen

Gut gelaunt und hoch motiviert. Sechs Zahntechniker lernten bei Marc Krumpholtz (Dentaltechnologe B.Sc., 4. v. r. im Hintergrund) und Christoph Bösing (3. v. l.) die Herstellung von dentalen Modellen „Print Green“ kennen. © Bösing Dental

3D-Druck steht heute als Synonym für die additive oder generative Fertigung, die längst ihren Platz in der digitalen Zahntechnik findet. Das Labor Bösing Dental, Bingen, arbeitet mit dem innovativen, umweltfreundlichen, recycelbaren und hochtemperaturbeständigen PLA-Material. Voraussetzung dafür ist das Verständnis für die digitale Fertigung, welches eine gänzlich neue Vorgehensweise, ein neues Denken in Konstruktion, Realisierung und Qualitätssicherung bedingt. Christoph Bösing (Geschäftsführer Bösing Dental) bietet Zahntechnikern, Zahnärzten und Kieferorthopäden in seinem Fortbildungsportfolio ein Seminar an, in dem sowohl die Basics des 3D-Drucks als auch der Drucker selbst vorgestellt werden. Am 14. September 2019 lernten sechs Zahntechniker bei Marc Krumpholtz (Dentaltechnologe B.Sc.) die direkte Herstellung von dentalen Modellen „Print Green“ kennen: Die Positionierung von Modellen im Raum, die Verwendung einzelner Werkzeuge in der Software, die Anwendung von Platform additions und der Druck unterschiedlicher Schichtstärken in einem Auftrag. Es folgte das sequenzielle Drucken von Modellen nacheinander sowie die Beeinflussung von Templates durch das Verändern von Werten. Das Gelernte wurde sofort auf mitgebrachten Laptops umgesetzt und direkt auf dem Raise 3D Pro2-Drucker ausgedruckt. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der 3D-Drucktechnologie mit Biofilament und von Marc Krumpholtz, der im Rahmen eines Troubleshootings auf alle Fragestellungen professionelle Antworten gab.

Nächster Kurs bei Bösing Dental
23. November 2019:
KFO- und Alignermodelle Spezial
Anmeldungen an:
digital@boesing-dental.de

kontakt

Bösing Dental GmbH & Co. KG
Franz-Kirsten-Straße 1
55411 Bingen am Rhein
Tel.: 06721 4009960
info@boesing-dental.de
www.boesing-dental.de

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

14. und 15. Februar 2020
Dentales Fortbildungszentrum Hagen

SAVE THE DATE

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM

www.ddt-info.de

Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Wissenschaftliche Leitung:

Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11 | 58135 Hagen
Tel.: +49 2331 6246812
Fax: +49 2331 6246866
www.d-f-h.com

Dentales Fortbildungszentrum Hagen

Wissenschaftlicher Leiter:

ZTM Jürgen Sieger

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zu den DIGITALEN DENTALEN TECHNOLOGIEN 2020 zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZT 11/19